



Pablo Greco ist Banoneonspieler, Komponist und Arrangeur. Die frühe Leidenschaft für das Bandoneon ist seinem Vater zu verdanken. Dieser war professioneller Bandoneonspieler in Orchestern der 1940er Jahre. Im Alter von 20 Jahren hat Pablo sein erstes Orchester gefunden, das ihn sogleich zum jüngsten Direktor von Buenos Aires machte. Er begann für das Ensemble "Copes Tango Danza" zu arbeiten und wurde eingeladen im berühmten Kabarett "Marabú" zu spielen. Von da an bereiste Pablo Kuba, Japan, Brasilien, Israel sowie Europa und arbeitete mit Antonio Gasalla, Cipe Lincovsky, dem Tango und Folklore Ballet Miguel Saravia, dem "Beba Pugliese"-Orchester, den "Paisajes Argentinos" und dem "Cuarteto E. Morgado". Zudem tourte er mit seinem "Trío Pablo Greco", dem "Quinteto de Pablo Greco" sowie seinem Sextett. Wie einst Pablo, so ist nun auch sein Sohn Lautero in die Fußstapfen seines Vaters getreten. Die macht Pablos Familie zur einzigen in Argentinien, die drei Generationen professioneller Bandoneonspieler hervorgebracht hat.